

804. *Ibique susceptum* (den Papst Leo III., den Karl in St. Remi bei Reims empfangen hatte) *primo Carisiacum villam, ubi natalem Domini celebravit, devenit. Inde pariter proficiscentes pervenerunt ad Suesionis civitatem. In qua dimisso pontifice, ad colloquium germanę suę Gisleę, que in his diebus egrotabat, ad Calam monasterium pervenit. Fretoque (l. Fruitusque¹) eius colloquio, ad Carisiacum villam Leonem pontificem, quem apud Sanctum Medardum dereliquerat, sibi obviam venire fecit. Quo in loco pariter natalem Domini cum summa exultatione celebrantes, ipsum apostolicum secum ad Aquisgrani palatium duxit.*

Also hier empfängt Karl den Papst in St. Remi bei Reims. Dann begiebt er sich zunächst nach Quierzy, wo er Weihnachten feiert. Von hier reisen beide zusammen nach Soissons, wo Leo in dem nahen Kloster St. Médard zurückbleibt, während Karl zu seiner Schwester nach Chelles geht. Hiernach kommt Karl mit dem Papste wieder in Quierzy zusammen, wo sie abermals Weihnachten feiern!

Diese Ungereimtheit ist dadurch herbeigeführt, dass D die Worte '*Ibique susceptum — celebravit*' aus den Ann. Lauriss.², die sich hier kürzer fassen, in den ausführlicheren Bericht seiner anderen Vorlage eingeschoben hat.

B änderte auch hier ein wenig, zum Theil mit Benutzung des Regino. Die doppelte Erwähnung der Weihnachtsfeier in Quierzy fiel ihm auf. Statt jedoch die aus den Ann. Laur. interpolierte Stelle zu streichen, womit er das Richtige getroffen hätte, strich er die späteren Worte '*Quo in loco — celebrantes*'. So wurde die Confusion einigermaassen verhüllt, aber nicht aufgehoben. An sich könnte ja Karl in Quierzy Weihnachten gefeiert haben und dann erst nach Soissons, Chelles und wiederum nach Quierzy gekommen sein. Indessen schwindet nun jeder Zweifel, dass die Ann. Mettenses hier eine irreführende Wiederholung enthalten³ und dass die Weihnachtsfeier in Quierzy hinter den Aufenthalt in Soissons und Chelles fiel.

Noch stärker ist die Confusion bei dem Jahre 805 in dem Abschnitt '*Imperator vero ipsius aestatis tempus —*

1) *Fretusque* B. 2) '*ibique susceptum primo Carisiacum villam, ubi natalem Domini celebravit, deinde Aquasgrani perduxit*'. 3) Vergl. Forschungen zur Deutschen Geschichte XX, 405. Jahrbücher Karls d. Gr. II, 318 N. 1. Auch H. Kohl, Annalen der Deutschen Geschichte im Mittelalter II, 162, war geneigt, mir hierin zuzustimmen und machte darauf aufmerksam, dass schon Leibniz stillschweigend dieselbe Kritik geübt habe. Anders Mühlbacher, Regest. S. 165 und Nachtrag S. 778, wo er die Sache wenigstens dahingestellt sein lässt.